

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Präs. III -Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 9. April 1982, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag hat in Nordtirol und am Osttiroler Tauernkamm geringer Schneefall teils bis ins Tal ~~hin~~ herab eingesetzt. Laut Wetterwarte bleibt das Wetter bei mäßigen, am Alpennordrand stürmischen Nordwestwinden kalt und unbeständig. Im Alpeninneren sind jedoch wieder Aufhellungen möglich.

Die starke Abkühlung hat die Altschneedecke nur oberflächlich gefestigt, damit aber die Gefahr von Naßschneelawinen verringert. In den exponierten Lawenstrichen der Seitentäler des Außerferns bleibt jedoch noch Vorsicht geboten.

Auch in den Tourengebieten ist die Gefahr der Selbstauslösung von Lawinen geringer geworden. Jedoch sind in hoch gelegenen Schattenhängen alte Schneebretter störanfällig geblieben und mit Wind und Neuschnee in süd- und ostseitigen Kammlagen kleine neue Trieb Schneeansammlungen entstanden. Für alpin erfahrene Schifahrer bestehen bei sorgfältiger Routenwahl annehmbare Tourenbedingungen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 9.00 Uhr.